

Ressort: Vermischtes

Nach starkem Erdbeben: Tsunami-Wellen niedriger als befürchtet

Honolulu, 28.10.2012, 13:08 Uhr

GDN - Die Tsunami-Wellen nach dem starken Erdbeben vor der Küste Westkanadas sind weit niedriger ausgefallen als zunächst befürchtet. Die Wellen erreichten an vielen Stränden eine Höhe zwischen 16 und 43 Zentimetern, auf der Hawaii-Insel Maui wurde eine Welle mit 57 Zentimetern gemessen, wie das Pazifik-Tsunami-Warnzentrum mitteilte.

Auch in Nordkalifornien und im Süden Oregons fiel die Tsunami-Welle mit 67 Zentimetern Höhe glücklicherweise niedriger aus als von Experten zunächst befürchtet. "Es sieht danach aus, als ob die Auswirkungen sehr gering geblieben sind", sagte Shirley Bond, die für den Notstand in der kanadischen Provinz British Columbia zuständige Ministerin, dem Fernsehsender CBC. Zuvor hatte sich vor der Küste Westkanadas ein starkes Erdbeben ereignet: Geologen gaben einen Wert von 7,7 auf der Magnituden-Skala an. Es gibt weltweit etwa 18 Erdbeben dieser Stärke pro Jahr.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-1294/nach-starkem-erdbeben-tsunami-wellen-niedriger-als-befuerchtet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com